

Monatsspruch Februar 2018

Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir,
in deinem Munde und in deinem
Herzen, dass du es tust.

Deuteronomium 30,14

GEMEINDE AKTUELL

HERZLICH WILLKOMMEN!

Den heutigen Gottesdienst hält
Kurator Dr. Günter Lipold.

An der Orgel: Dr. Isobel Lipold
Schriftlesung aus Markus 12, 1-12
Predigttext aus Jesaja 5, 1-7

WOCHENSPRUCH AUS RÖMER 5, 8

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus
für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

*1027. Ausgabe, 25. Februar 2018, Reminiscere
(Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit! Psalm 25,6)*



HERZLICH WILLKOMMEN



An der Orgel werden wir von Dr. Isobel Lipold begleitet.

Unsere Kinder gehen nach dem Eingangslied in die Gemeinderäume zum Kindergottesdienst, heute mit Katharina Ertl.



Die Lesung und den Predigttext entnehmen Sie bitte diesem Blatt



Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Nachkirchenkaffee eingeladen.

Heute sind noch Gottesdienste in **Neulengbach** (10:00) mit Pfrn. Mag. Baukje Leitner und in **Herzogenburg** (9:30) mit Pfr. i.R. Mag. Gerhard Roth.

BEGRÜßUNG UND EINGANGSGEBET

♦ 361, 1-3 Befiehl du deine Wege

♦ 713 Psalm 25 Vergib mir meine Schuld

Lekt.: Nach dir, Herr, verlanget mich. Mein Gott, ich hoffe auf dich;

Gem.: lass mich nicht zuschanden werden. Denn keiner wird zuschanden, der auf dich harret.

Lekt.: Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!

Gem.: Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.

Lekt.: Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind.

Gem.: Der Herr ist gut und gerecht, darum weist er Sündern den Weg.

Lekt.: Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

Gem.: Um deines Namens willen, Herr, vergib mir meine Schuld, die so groß ist!

Lekt.: Der Herr ist denen Freund, die ihn fürchten; und seinen Bund lässt er sie wissen.

Gem.: Meine Augen sehen stets auf den Herrn; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

Lekt.: Wende dich zu mir und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und elend.

Gem.: Die Angst meines Herzens ist groß; führe mich aus meinen Nöten!

Lekt.: Sieh an meinen Jammer und mein Elend und vergib mir alle meine Sünden!

Gem.: Bewahre meine Seele und errette mich; lass mich nicht zuschanden werden, denn ich traue auf dich!

SÜNDENBEKENNTNIS

◆75, 1-3 Ehre sei dir, Christe

KOLLEKTENGEBET

SCHRIFTLESUNG AUS MARKUS 12, 1-12

VON DEN BÖSEN WEINGÄRTNERN

<p>1 Und er fing an, zu ihnen in Gleichnissen zu reden: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg und zog einen Zaun darum und grub eine Kelter und baute einen Turm und verpachtete ihn an Weingärtner und ging außer Landes.</p> <p>2 Und er sandte, als die Zeit kam, einen Knecht zu den Weingärtnern, damit er von den Weingärtnern seinen Anteil an den Früchten des Weinbergs nähme.</p> <p>3 Da nahmen sie ihn, schlugen ihn und schickten ihn mit leeren Händen fort.</p> <p>4 Abermals sandte er zu ihnen einen andern Knecht; dem</p>	<p>schlugen sie auf den Kopf und schmähten ihn.</p> <p>5 Und er sandte einen andern, den töteten sie; und viele andere: die einen schlugen sie, die andern töteten sie.</p> <p>6 Da hatte er noch einen, den geliebten Sohn; den sandte er als Letzten zu ihnen und sagte sich: Sie werden sich vor meinem Sohn scheuen.</p> <p>7 Sie aber, die Weingärtner, sprachen untereinander: Dies ist der Erbe; kommt, lasst uns ihn töten, so wird das Erbe unser sein!</p> <p>8 Und sie nahmen ihn und töteten ihn und warfen ihn hinaus vor den Weinberg.</p>
---	--

<p>9 Was wird nun der Herr des Weinbergs tun? Er wird kommen und die Weingärtner umbringen und den Weinberg andern geben. 10 Habt ihr denn nicht dieses Schriftwort gelesen (Psalm 118,22-23): »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden. 11 Vom</p>	<p>Herrn ist das geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen«? 12 Und sie trachteten danach, ihn zu ergreifen, und fürchteten sich doch vor dem Volk; denn sie verstanden, dass er auf sie hin dies Gleichnis gesagt hatte. Und sie ließen ihn und gingen davon.</p>
--	--

GLAUBENSBEKENNTNIS

◆198, 1-2 Herr, dein Wort, die edle Gabe

PREDIGTTTEXT AUS JESAJA 5, 1-7

GOTTES VOLK – EIN UNFRUCHTBARER WEINBERG

<p>1 Hört mir zu! Ich singe euch das Lied meines Freundes von seinem Weinberg: Auf fruchtbarem Hügel, da liegt mein Stück Land, 2 dort hackt ich den Boden mit eigener Hand, ich mühte</p>	<p>mich ab und las Felsbrocken auf, baute Wachturm und Kelter, setzte Reben darauf. Und süße Trauben erhofft ich zu Recht, doch was dann im Herbst wuchs, war sauer und schlecht.</p>
--	---

<p>3 Jerusalems Bürger, ihr Leute von Juda, was sagt ihr zum Weinberg, was tötet denn ihr da? 4 Die Trauben sind sauer – entscheidet doch ihr: War die Pflege zu schlecht? Liegt die Schuld denn bei mir? 5 Ich sage euch, Leute, das tue ich jetzt: Weg reiße ich die Hecke, als Schutz einst gesetzt; zum Weiden solln Schafe und Rinder hinein! Und die Mauer ringsum – die reiße ich ein! Zertrampelnden Füßen geb</p>	<p>ich ihn preis, schlecht lohnte mein Weinberg mir Arbeit und Schweiß! 6 Ich will nicht mehr hacken, das Unkraut soll sprießen! Der Himmel soll ihm den Regen verschließen! 7 Der Weinberg des Herrn seid ihr Israeliten! Sein Lieblingsgarten, Juda, seid ihr! Er hoffte auf Rechtsspruch – und erntete Rechtsbruch, statt Liebe und Treue nur Hilfeschreie!</p>
--	--

◆636, 1-3 Selig seid ihr

HEILIGES ABENDMAHL

VATER UNSER

DANKGEBET

ABKÜNDIGUNGEN, SEGEN

◆157 Laß mich dein sein und bleiben

GOTTESDIENST AM SONNTAG, DEM 4. MÄRZ

Den Gottesdienst am kommenden Sonntag hier in **St. Pölten** in der Kirche um 9:30 halten Pfrn. Mag. Baukje Leitner und Renate Reuter. Es sind keine weiteren Gottesdienste in unserer Gemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem Missionsvortrag über die Arbeit von Wycliff in Frankreich im Atrium eingeladen.

ANKERPLATZ

Am kommenden Montag, dem 26. Februar, ist um 19:00 im Evang. Gemeindezentrum in der Parkstraße 1d wieder der Ankerplatz – der Treffpunkt für Menschen in stürmischen Zeiten. Thema: „Das habe ich nicht gewollt!“ – Über Schuld und Vergebung.

NÄCHSTE TERMINE

Montag, 26. März um 19:00 zum Thema: „Time to say Goodbye“ – Über das Abschiednehmen

Montag, 30. April um 19:00 zum Thema: "Und trotzdem ist es schön" - Über das Leben mit Grenzen

PFARRER ULRICH PARZANY

Am Dienstag, dem 27. Februar, kommt Pfarrer Ulrich Parzany ins Pfarrzentrum in der Heßstraße 20.

um 15:30 für Pastoren, Prediger & Leiter ab 19:00 Offener Abend ‚Gottes Wort gilt‘ - besonders für unsere Jugend

Wer kommt, soll dies bitte im Pfarramt bekannt geben.

FRAUENMISSIONSGEBETSKREIS

Am kommenden Mittwoch, dem 28. Februar, trifft sich um 15:30 der Frauenmissi-

onsgebetskreis des DFMGB im Gemeindezentrum in der Parkstraße 1d zum monatlichen Gebet.

ABENDGEBET IN KLAFTERBRUNN

Herzliche Einladung zum Abendgebet in der Passionszeit am Freitag, dem 9. März um 18:30 mit Pfr. i.R. Mag. Herbert Graesser mit anschließender Agape. Sollten Sie eine Abholung wünschen, dann melden Sie sich bitte unter 0664 4749006.

SING&PRAY


Herzlich möchten wir Sie zu Sing & Pray im Pfarrzentrum in der Heßstraße 20 eingeladen! Wir singen christliche Lieder,

hören Gottes Wort, nehmen uns Zeit zum Austausch unserer Anliegen und nehmen uns Zeit für das gemeinsame Gebet. Die nächsten Termine: 13. März, 27. März, 10. April und 24. April.

BÜCHERBOX NEU!

Herzlich möchten wir Sie auf die neu eingerichtete Bücherbox in St. Pölten im Atrium hinweisen, die durch Frau Inge Pasteiner betreut wird! Eine Sammlung von gut erhaltenen Büchern zum unbürokratischen Ausborgen und wieder Zurückbringen.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE
GESEGNETE WOCHE DURCH DIE GNADE
UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

A vibrant tropical scene with a waterfall, palm trees, and a hand holding a large red leaf. The scene is set against a light blue sky. In the foreground, a hand holds a large, bright red leaf. The background features a lush tropical landscape with a waterfall cascading over rocks into a pool of water. There are several palm trees, a large green tree, and a blue and yellow parrot perched on a branch. The overall atmosphere is bright and sunny.

Feiern Sie mit uns am 2. März
um 19 Uhr im Dom St. Pölten,
Domplatz 1



Gottes wunderbare Schöpfung 2018 laden Frauen aus Surinam ein

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 2. März 2018 aus Surinam zeigt die Schönheit und den Reichtum des Landes. Ein Land mit einer unglaublichen Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Für die Frauen in Surinam lag es daher nahe, die Schöpfungsgeschichte Gen 1,1-31 in das Zentrum ihrer Liturgie zu stellen. Der Umweltschutz ist in der Liturgie genauso Thema, wie die lange Kolonialgeschichte mit Einwanderern aus drei Kontinenten. Das spiegelt sich heute in der kulturellen und ethnischen Vielfalt seiner Bevölkerung mit 20 verschiedenen Sprachen wider, die die sieben Frauen auf dem Titelbild symbolisieren.

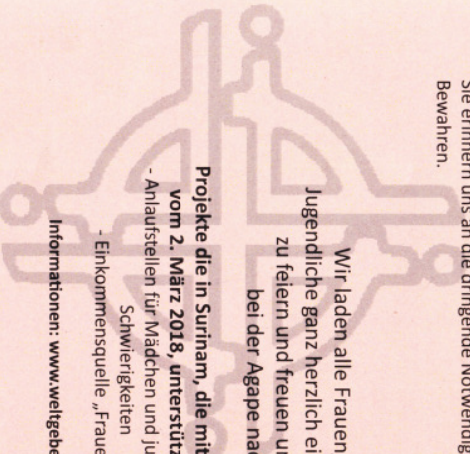
Im Mittelpunkt steht die Schöpfungsgeschichte Gen 1. Ah – das ist bekannt, ist vielleicht die erste Assoziation. Doch lassen wir uns inspirieren vom surinamesischen Blickwinkel! Die Frauen aus Surinam erzählen von ihren Volksgruppen und Lebensweisen, ihrer Beziehung zum umgebenden Lebensraum und erheben ihre Stimmen, um uns daran zu erinnern, dass wir die Gestalter der Schöpfung Gottes sind! Sie erinnern uns an die dringende Notwendigkeit die Schöpfung zu Bewahren.

Wir laden alle Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche ganz herzlich ein mit uns die Liturgie zu feiern und freuen uns auf die Begegnung bei der Agape nach dem Gottesdienst.

Projekte die in Surinam, die mit der Kollekte vom 2. März 2018, unterstützt werden:

- Anlaufstellen für Mädchen und junge Frauen in Schwierigkeiten
- Einkommensquelle „Frauentaxi“

Informationen: www.weltgebetstag.at



INFOS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendbibelkreis: jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:30 bei Simone Greve, Parkstraße 1b

Miniklub: jeden Donnerstag von 9:00 bis 10:45 für alle Kinder von 0-3 Jahren und ihre Mamas, Papas, Omas, Opas... im Jugendheim, Parkstraße 1d

Jugendbistro: an Freitagen von 18:00 bis 21:00 - Der coole Jugendtreff für Teens ab 14. Spiel, Spaß, Action, Essen, Freundschaft, Chillen, Singen und mitreißende Impulse fürs Leben. Meli, Ruth, Stefan und Leo freuen sich auf Euer Kommen. Die Termine: 2. März, 23. März, 6. April, 20. April, 4. Mai, 18. Mai, 1. Juni, 15. Juni und 29. Juni

Bistro 180 Jugendgottesdienst: 1x im Monat am Samstag von 18:00 für alle, die Gott loben wollen mit Psalter und Harfen in moderner Form. Nächste Termine: 17. März, 14. April und 12. Mai

Girl's Time: 1x im Monat an Samstagen von 10:00 bis 11:45 im Jugendheim, Parkstraße 1d für alle Mädchen ab 8 Jahren mit Simone Greve. Die Termine: 17. März



Kontaktinformationen Evangelische Kirche St. Pölten
Tel.: 02742 310317 Fax: 02742 310317 - 20
Email: stpoelten@evang.at Web: <http://stpoelten.evang.at>

SPENDENAUFTRUF

Herzlich bitten wir Sie weiterhin um eine Spende für unser großes Bauvorhaben an der Kirche und dem Pfarrhaus in der Heßstraße. Bitte bedenken Sie uns weiterhin oder neu bei Ihren Spenden. Sie helfen uns selbstverständlich auch durch einen Dauerauftrag.

SESSEL - AKTION!

Bisher wurden 116 von 160 Sessel gespendet. Der Preis beträgt €149,- pro Stück. Bitte im Anschluss an den Gottesdienst bei Fr. Elisabeth Brenner einzahlen oder überweisen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! **Außerdem neu:** Man kann auch Bausteine für einen Sessel zu €25,- oder zu €10,- erwerben!

SPENDENKONTO FÜR DEN UMBAU UNSERER KIRCHE

RLB Niederösterreich-Wien AG Kontobezeichnung:
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B St. Pölten - Baufonds
IBAN: AT77 3200 0000 0747 8076 **BIC:** RLNWATWW

EKID - Evangelische Kirche in Druck Tel. und Fax: 02742 339314 oder Mobil: 0676 9517685
Email: ekid@inode.at Web: <http://www.gogocom.at/EKID.htm>